

STADTGEFLÜSTER

Der SOMA-Einkaufsbus steht nun jeden Mittwoch zwischen 14.15 und 15.30 Uhr in Langenlois auf dem Parkplatz in der Walterstraße (hinter der Landesberufsschule). Zu günstigen Preisen einkaufen können hier Bewohner, deren Haushaltseinkommen eine gewisse Summe nicht übersteigt. Gerhard Kittenberger, ☎ 02734/2101-26, gibt im Rathaus Auskunft darüber.

Spaziergänger haben schon des Öfteren bemerkt, dass sich im Spitzpark unbetrete Kinder aufhalten. Und neben dem Kinderspielplatz sieht man oftmals Jugendliche genüsslich Zigaretten rauchen. Aufsichtspflicht hat da wohl keiner ...?

Zu den neuen Bauplätzen, die von der Stadtgemeinde den Bauwerbern zur Verfügung gestellt werden, gehört auch das neue Siedlungsgebiet im Vögerl. Die Bauplätze sind zum Großteil vergeben, auch die Zufahrtsstraße wurde bereits angelegt und befestigt. Gebaut hat bislang allerdings erst ein Bauherr - der Rohbau steht einsam und allein mitten auf der „Halde“.

Drei ausgeschiedene Gemeinderäte, die bei der Ehrung im Juni nicht dabei waren, erhielten nun den Dank nachgereicht: Wolfgang Antl (SPÖ, Gemeinderat 2005-2010), Mag. Laurenz Ennser (Grüne, 2006-2010) und Horst Schwammer (OPAL, September 2009 bis April 2010) erhielten Bergner-Bilder beziehungsweise „Langenloiser Blumen“.

Genau gelesen hat Anita Stemberger-Chabek (Grüne) das Protokoll der Juni-Gemeinderatssitzung. Sie verlangte eine Änderung hinsichtlich Gendering: Die weiblichen Mandatäre sollten als „Gemeinderätin“ (und nicht „Gemeinderat“) angesprochen werden - Dr. Elmar Menigat war allerdings der Meinung, dass der Begriff Gemeinderat beide Geschlechter impliziert.

Für die Flutopfer in Pakistan hat der Gemeinderat eine Spende von 7300 Euro (1 Euro pro Langenloiser Einwohner) zur Verfügung gestellt.



Stadtchef Hubert Meisl mit Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch beim „Blick.Punkt“-Andruck im Druckhaus Schiner (Geschäftsführer Jörn-Henrik Stein).

„Blickpunkt“ hilft dem Klimaschutz

LANGENLOIS / Der „Blick.Punkt Langenlois“ ist die erste Gemeindezeitung Niederösterreichs, die nach einem einzigartigen klimafreundlichen und umweltschonenden Verfahren produziert wird.

Die Einhaltung der Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, klimaneutraler Druck, chemiefreie Druckplattenherstellung sowie die Verwendung von FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft prägen den Herstellungsprozess. Partner dafür ist das Druckhaus Schiner aus Krems, das schon seit langem seiner ökologischen Verantwortung durch konsequente Investitionen in den Klimaschutz gerecht wird.

Theater für junges Publikum

GUT BESUCHT / Die Kindertheater-Vorstellungen in der Gartenbauschule werden von Kindergärten und Schulen gut angenommen.

LANGENLOIS / Das Kindertheater-Festival „Szene Bunte Wähne“ machte auch heuer in Langenlois Station.

Im Festsaal der Gartenbauschule wurde das Stück „Wie kommt der Sessel in die Manteltasche?“, ein clowneskes Schauspiel mit Musik für Kinder ab vier

Jahren, uraufgeführt. Und auch für Schulklassen und Kindergartengruppen gab es insgesamt vier Vormittags-Vorstellungen.

„Wir freuen uns, dass dieses traditionelle Festival bei uns mit einigen Aufführungen präsent ist. Wir können so ein qualitativ hochwertiges Theaterangebot für

Kindergärten und Schulen sichern. Die Vorstellungen waren in Langenlois sehr gut besucht und werden gut angenommen“, zieht Kulturstadtrat Andreas Nastl ein positives Resümee.

„Szene Bunte Wähne“ erhält von der Gemeinde eine Subvention von 6000 Euro.



Szene Bunte Wähne: Gemeinderätin Anita Stemberger-Chabek, Stadtrat Andreas Nastl, die Veranstalter Michael Krbec und Ulla Steyrleuthner und Stadtrat Thomas Redl mit Theaterbesuchern.